

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 50 (1963)  
**Heft:** 5: Kantinen

**Artikel:** Kantine im Fabrikneubau der Gebrüder Hoffmann AG in Thun :  
1961/62, Architekten : Suter & Suter BSA/SIA, Basel ; Ingenieure : Emch  
& Berger, Bern, Theiler & Co. Thun

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-87063>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

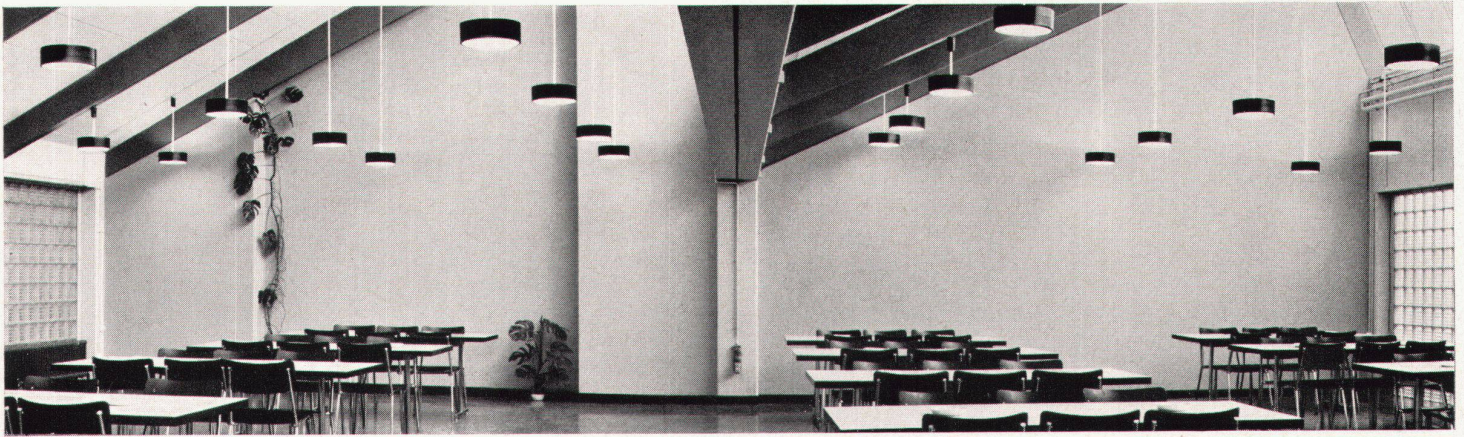
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kantine im Fabrikbau der Gebrüder Hoffmann AG in Thun



1

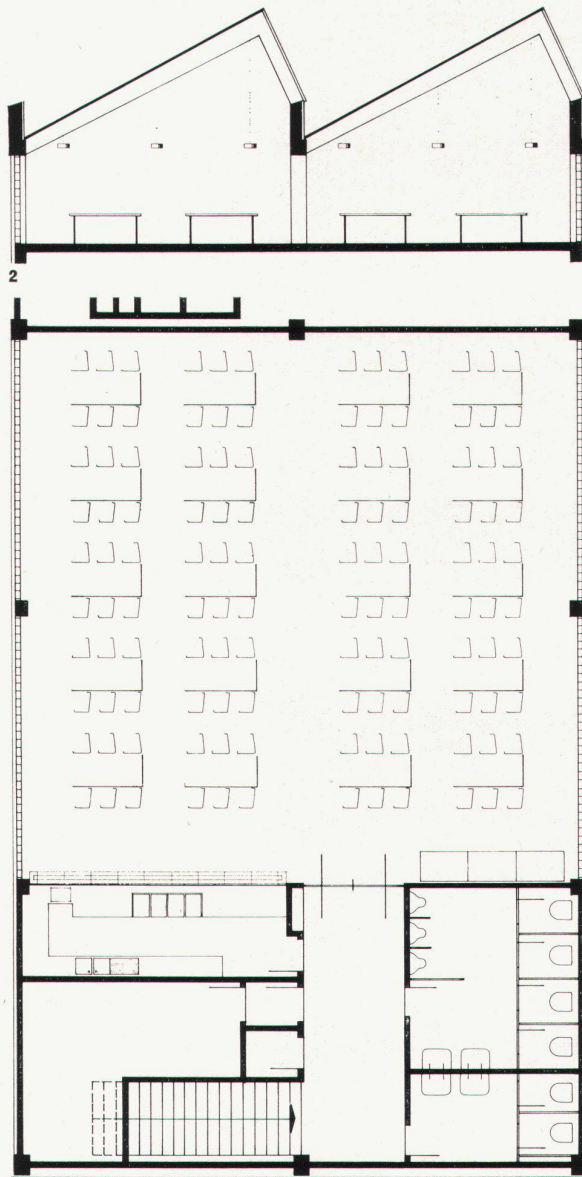
1961/62. Architekten: Suter & Suter BSA/SIA, Basel  
Ingenieure: Emch & Berger, Bern, Theiler & Co., Thun

Im Generalüberbauungsplan dieser Firma, die in diesem neuen Fabrikbau (vgl. WERK 3/1963, Seite 110) in Thun-Gwatt Blech-emballagen herstellt und bedruckt, ist für den Endausbau ein eigenes Kantinegebäude geplant. Die ersten Bedürfnisse jedoch sollten sich mit einem im wirtschaftlichen Rahmen liegenden Einbau in die Fabrik selbst befriedigen lassen.

Der Fabrikneubau ist ab Oberkante Stützen aus vorfabrizierten Betonelementen erstellt worden. Die Kantine mußte auf einem eingezogenen Zwischenboden bei einer lichten Höhe bis Unterkannte Shedträger von 2,24 m in diese Konstruktion eingepaßt werden. Definitive Einbauten dieser Art in Shedbauten sind nicht üblich. In diesem Fall jedoch stellt der Einbau eine zweckmäßige und vernünftige Lösung dar. Es ist dabei durch die Raumgestaltung gelungen, unter gleichem Dach wie der Fabrikationsbetrieb eine wohltuende Intimität zu erreichen. Der Raum wirkt mit seinen frohen Farben und durch seine obere Belichtung wie ein Atelier. Die Ausgabestelle ist nischenförmig vom Speisesaal abgetrennt.

Verpflegt werden zurzeit nur etwa 50 Personen bei einer Mittagspause von 45 Minuten. Ab 100 Personen, bei Erweiterung des Betriebes, muß auf zwei Schichten umgestellt werden. Reihenfolge der Selbstbedienung an der Essenausgabe ist normal: Fassen der Tablett und Bestecke – kalte Speisen und Getränke – warme Speisen (Teller aus Wärmeschrank) – Kasse (Barzahlung) – Ablegeplatz für schmutziges Geschirr. Personalbedarf: 3 Personen.

Die Teilnahme am Essen wird wochenweise vorangemeldet und mit Berechtigungsmarken ausgewiesen. Die in Wärmekisten aus einer Großküche angelieferten Mahlzeiten mit speziellen Einsätzen für mehrere Menüs können vor der Ausgabe elektrisch warmgehalten werden. Die preisgünstige Abgabe des Essens bietet für Kantinegäste den weiteren Vorteil, sich sogar mit zusätzlichen Essen für ihre Familie zu versorgen.



3

1  
Speisesaal  
Réfectoire  
Dining-room

2  
Schnitt 1: 175  
Coupe  
Cross-section

3  
Grundriß  
Plan  
Groundplan

Photo: Christian Senn, Bern